

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vereines werden die dreizehntel Petitzelle oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[41018.] Berlin, den 21. October 1875.
S. T.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass ich — häufiger Verwechslungen wegen — von heute ab nicht mehr: R. Lesser, Internationale Buchhandlung firmiren werde, sondern:

Internationale Buchhandlung,

Th. Bergemann,

Berlin W., Leipziger Str. 27.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, werde ich bemüht sein, wir dasselbe auch ferner zu erhalten.

Von neuen wichtigen Erscheinungen bitte ich Sie mich durch directe Circulare in Kenntniss zu setzen. Besondere Verwendung habe ich für Prachtwerke, Photographien, Stiche etc., französisch, engl. u. italien. Literatur; Sprachwissenschaften u. Verkehrswesen; Reise-literatur u. Jugendschriften.

Unverlangt bitte nichts senden zu wollen.

Indem ich Sie ersuche, von obiger Aenderung Notiz zu nehmen, zeichne

Hochachtungsvoll

Th. Bergemann.

[41019.] Lübeck, Königstrasse Nr. 843,
am 1. November 1875.

Ich beehre mich anzuzeigen, dass ich in Lübeck den Betrieb einer Buchhandlung eröffne und in derselben neue und alte Bücher zu verkaufen wünsche

Herr Gustav Brauns in Leipzig besorgt auch ferner meine Commission.

Durch eine 37jährige Thätigkeit — davon für E. J. Karow in Dorpat zuerst und zuletzt 20 Jahre, dazwischen in Bremen für J. G. Heyse und in Berlin für die Springer'sche Buchhandlung — hoffe ich im Besitz der Erfahrungen zu sein, um auch in meiner Vaterstadt für die Buchhändler, deren Gunst ich für mein neues Unternehmen erbitte, erfolgreich wirken zu können.

Hochachtungsvoll

W. Gläser.

[41020.] Berlin, den 22. October 1875.
P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich an heutigen Tage meine hiesige Verlagsfirma:

Buchhandlung für Erziehung
und Schulwesen

ohne Activa und Passiva an den Buchdruckerei-Besitzer Herrn Carl Salewski hier verkauft habe. Ueber die Fortführung obiger Firma gibt Ihnen Herr Salewski nachstehend Kenntniss.

Mein ganzer pädagogischer Verlag geht somit auf Herrn Salewski über, während ich den mit meiner namentlichen Firma verbundenen und mit der Firma: „W. Gold-

ammer“ übernommenen Verlag in der bisherigen Weise fortführen und Ihnen hierüber, wie auch über meinen Zeitungsverlag und mein Sortimentsgeschäft demnächst weitere Mittheilungen zu machen mir erlauben werde.

Ich bemerke hier nur, dass ich am 15. November d. J. von meiner „Neuen deutschen Schulzeitung“ eine Weihnachts- und Probenummer mit Inseraten-Anhang und Beilagen in 10,000 Auflage herausgeben werde, die direct unter Kreuzband an Schulvorstände, Rectoren und Hauptlehrer in ganz Deutschland zum Zwecke der Circulation in ihren Schulanstalten verschickt werden soll. Inserate in diese Nummer nehme ich gegen 40 S (4 S $\frac{1}{2}$) pro dreispaltige Petitzelle auf und berechne an Beilagegebühr für 10,000 Beilagen 40 M (13 $\frac{1}{3}$ S) baar.

Meine Commissionen für Leipzig hat Herr Hermann Fries freundlichst übernommen.

Hochachtungsvoll

Paul Muskalla.

Berlin, den 22. October 1875.

P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige erlaube ich mir, Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass ich den mit der Firma: „Buchhandlung für Erziehung und Schulwesen“ übernommenen Verlag unter der Firma:

Carl Salewski,

Verlags-Buchhandlung für Schul- und Erziehungswesen,

fortführen werde.

Ueber den übernommenen Verlag, sowie über meine weiteren Unternehmungen werde ich Ihnen in besonderen Berichten Mittheilung machen.

Herr Fr. Förster in Leipzig hatte die Güte, meine Commission am dortigen Platze zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Carl Salewski,

Verlags-Buchhandlung für Schul- und Erziehungswesen.

Berlin N., Kastanien-Allee Nr. 43.

[41021.] Die Buchhandlung des kathol. Erziehungs-Vereines in Neuburg a/D. siedelt mit dem 1. Januar 1876 nach Donaauwörth über.

Verkaufsanträge.

[41022.] Eine Musikalien-, Instrumenten- u. Saitenhandlung, Musikalien-Leihanstalt mit kleinem Musikalien-Verlag in einer der grössern Städte Sachsens ist sofort zu verkaufen.

Darauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter B. B. 8. an die Exped. d. Bl. einschicken.

[41023.] Ein solides, angesehenes Sortiment ist unter sehr günstigen Bedingungen sofort oder per 1. Januar 1876 zu verkaufen.

Bewerber, die ihre Zahlungsfähigkeit nachweisen können, wollen sich unter F. Nr. 28. an die Exped. d. Bl. wenden.

[41024.] G. Bernburg in Frankenhäusen offerirt eine Leihbibliothek von circa 9000 Bänden, gut erhalten; eine desgl. von circa 3000 Bänden, ebenfalls gut erhalten.

Kataloge stehen zu Diensten.

[41025.] Ein norddeutsches Sortiment ohne alle Nebenweige, dessen Umsatz sich bis jetzt regelmäßig jährlich um ca. 9000 M hob und zur Zeit 69,000 M beträgt, soll Umstände halber verkauft werden. Das Lager, die Ladeneinrichtung, die Lage, sowie die Chancen der ferneren Ausbreitung des Geschäftes sind vorzüglich, die feste Kundenschaft ist sehr ausgebreitet. — Kaufpreis 45,000 M. Der bisherige Besitzer könnte dem Käufer noch eine Zeit lang zur Seite stehen. Offerten sub J. J. 8260. befördert Rudolf Mosse in Berlin S. W.

[41026.] Ein kleiner moderner und couranter Verlag, der in vorzüglichster Weise geeignet ist, einer in Berlin zu gründenden Verlagsbuchhandlung als Basis zu dienen, soll anderer Unternehmungen halber unter günstigen Bedingungen verkauft werden.

Ernstlich Reflectirende erfahren das Nähere unter Chiffre A. Nr. 10. durch die Exped. d. Bl.

[41027.] Eine ältere, gut renommierte Sortimentsbuchhandlung einer großen Stadt Norddeutschlands ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Reflectenten, denen ein Capital von 6—10,000 Thlr. zu Gebote steht, erfahren auf Anfragen, die unter Chiffre B. H. an Herrn L. A. Kittler in Leipzig zu richten sind, weitere Auskunft.

Kaufgesuche.

[41028.] Ein mittleres Sortimentsgeschäft Norddeutschlands wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, zu kaufen gesucht. Gef. Offerten werden unter S. G. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[41029.] Ein gediegener, gut eingeführter und nachweisbar rentabler Verlag, möglichst einheitlicher Richtung (am liebsten Schulbücher, Unterrichtsliteratur, Geschichte mit ihren Hilfswissenschaften und Verwandtes) wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu acquiriren gesucht. Auch werden einzelne hervorragende Artikel, eingeführte Schulbücher u. gern gekauft. Offerten mit detaillirteren Angaben über Abzug, Umsatz, Nettogewinn u. werden erbeten unter R. 104. durch Herrn Bernh. Hermann in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[41030.] Soeben erschien in unserm Verlage:
Grundzüge des preussischen und deutschen Staatsrechtes.

Zum Gebrauche an Fortbildungsschulen und zur Belehrung für jeden Staatsbürger

bearbeitet von

H. Schubert.

Preis geh. 1 M 50 S mit 25% Rabatt.

Siegen. Geuser'sche Buchhandlung.